

Societas entomologica.

Gegründet 1886 von *Fritz Rühl*, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen aller Länder.

Toute la correspondance scientifique et les contributions originales sont à envoyer aux Héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich VII. Pour toutes les autres communications, payments etc. s'adresser à l'éditeur Alfred Kernen, Stuttgart, Poststr. 7.

Alle wissenschaftlichen Mitteilungen und Originalbeiträge sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich VII zu richten, geschäftliche Mitteilungen, Zahlungen etc. dagegen direkt an Alfred Kernen, Verlag, Stuttgart, Poststr. 7.

Any scientific correspondence and original contributions to be addressed to Mr. Fritz Rühl's Heirs in Zürich VII. All other communications, payments etc. to be sent to the publisher Alfred Kernen, Stuttgart, Poststr. 7.

Die Societas entomologica erscheint monatlich gemeinsam mit dem Anzeigenblatt *Insektenbörse*. Bezugspreis laut Ankündigung in demselben. Mitarbeiter erhalten 25 Separata ihrer Beiträge unberechnet.

57. 89 Pyrameis (43. 14)

Pyrameis cardui L. ab. (nov.) *Maria* Jul. Steph.

Von *Julius Stephan*, Friedrichsberg a. d. Heuscheuer.

Wer sich für *Pyrameis cardui* L. interessiert, konnte in den vergangenen Jahren hier wie auch anderwärts reiche Ernte halten. Die im Sommer und Herbst massenhaft auftretenden Falter — auf manchen Klee-schlägen zeigte sich fast jede Blüte besetzt — waren fast durchweg auffallend groß, die im Mai—Juni beobachteten und gefangenen Stücke dagegen recht klein (viele der ab. *minor* Cann. angehörig) — für mich ein unwiderleglicher Beweis, daß *cardui* hier den Winter als Imago nicht zu überdauern vermag. Auch nicht ein einziges der imposanten vorjährigen Tiere war unter den Vorsommerstücken wieder zu finden; letztere waren jedenfalls ohne Ausnahme *Z u w a n d e r e r*.

Auch der „Varietist“ kam auf seine Kosten; ich fing in größerer Anzahl *rosacea* Rss., nicht selten auch *carnea* Frtsch., *carduelis* Schultz, Transitionen zu *priameis* Schultz, *inornata* Brs. und *occellata* Rbl., sodann in Mengen wie gesagt *minor* Cann. Meine interessantesten Funde waren indes einige Stücke mit vermehrter Weißzeichnung der Vorderflügel. Normale Exemplare haben bekanntlich (außer den beiden weißen *K o s t a l f l e c k e n*) drei weiße in etwas geschwungener Reihe stehende *A p i k a l p u n k t e*, von denen die zwei kleinen oberen gleich groß und kreisrund sind, der untere mehr unregelmäßig und von wechselnder Größe ist. Zuweilen kommt noch — was bei *atalanta* die Regel ist — ein vierter kleiner Punkt hinzu, der unter dem letztgenannten steht. Nun fing ich Ende August 1923 bei Friedrichsberg a. d. Heuscheuer (in ca. 800 m Seehöhe) einige (sonst normale) Exemplare, die sogar einen *f ü n f t e n* kleinen Fleck zeigen, und zwar im Medianfeld in der ziegelroten Grundfärbung. Diese Form, die wohl auch an anderen Orten beobachtet worden ist, korrespondiert also in dieser Beziehung mit der ab. *Martha* Jul. Steph. von *atalanta*, sowie mit den neuweltlichen *Pyrameis huntera* F., *virginicensis* Dru., *myrinna* Dbl., *incarnata* Stgr., *terpsichore* Phil. usw., die samt und sonders stets dieses *M e d i a n f l e c k e n* tragen, welches letztere also wohl zu den „ursprünglichen“ Zeichnungs-

elementen gehören mag. — Ohne fürchten zu müssen, in den Verdacht eines mihi-Süchtlings zu geraten, darf ich die erwähnte *cardui*-Form als

ab. *Martha-Maria* Jul. Steph.

vorstellen. Benennung zu Ehren der verdienstvollen Schriftleiterin (M. RÜHL) der „Societas entomologica“.

Bekannt ist ja zur Genüge, daß *Pyr. atalanta* L. recht häufig ein solches (fünftes) Fleckchen in der roten Vorderflügelbinde führt. Die meisten dieser Stücke sind ♀♀, was in der einschlägigen Literatur auch gewöhnlich betont wird; doch entbehren, was ich hier noch eigens hervorheben möchte, sehr viele weibliche Tiere dieses Schmuckes. Es mag mir also nicht verübelt werden, wenn ich für jene Stücke die Bezeichnung *Martha* Jul. Steph. eingeführt habe (vgl. meine Arbeit „Die Tagmetterlinge der Grafschaft Glatz“ in „Deutsche Entomologische Zeitschrift Iris“, Bd. XXXVII [1923], S. 36). Ich sehe nicht ein, warum eine derartig markant ausgezeichnete Zustandsform eines unserer häufigsten und schönsten Tagfalter nicht durch einen Namen fixiert werden soll, wenn man für Parnassier u. dgl. Dutzende neuer Bezeichnungen aufstellt für Formen und Rassen, die für das Auge gewöhnlicher Sterblicher sich so gut wie gar nicht unterscheiden.

Verzeichnis der Literatur der Societas entomologica.

(Fortsetzung von Jahrg. 36, Nr. 9)

- 1177) Die Variabilität der Flügelzeichnung im Genus *Luehdorfia* Krüger., von Felix Bryk.
- 1178) Zur Nomenklaturfrage von *Parnassius mnemosyne* var. *bohemiensis* Bryk, von Felix Bryk.
- 1179) Eine Konvergenzerscheinung im Sphragisbau von *Euryades Felder* und *Tadumia* Bryk, von Felix Bryk.
- 1180) Die Verbreitung der *Orinocaraben* in den Zentral- und Westalpen, von Dr. Paul Born.
- 1181) Neues aus Unteritalien, von H. Stauder.
- 1182) *Melanargia galathea*, forma nov. *extrema*, von H. Stauder.

- 1183) Neue *Zygaena*-formen aus Süditalien,
von H. Stauder.
- 1184) Die Variabilitätsneigung von *Dysauxes punctata* F.,
von H. Stauder.
- 1185) Der Einfluß des heißen Klimas auf das Flugvermögen der Schmetterlinge in lepidoptero-geographischer Betrachtung,
von H. Stauder.
- 1186) Die Jagd auf *Argynnis pandora* Schiff.,
von H. Stauder.
- 1187) Strittige Punkte zur Storchforschung,
von Wilhelm Götz.
- 1188) Neue Beiträge zur Artfrage, zur Variation und zur natürlichen Gruppierung der Dryadinae,
von T. Reuß.
- 1189) Ueber das Auftreten einer unbekanntenen Geäderform von *Aporia crataegi* L.,
von Felix Bryk.
- 1190) Die Lebensdauer der Caraben,
von Dr. Paul Born.
- 1191) Ein Löwenritt im Insektenreiche,
von Dr. Paul Born.
- 1192) Ueber einige russische und sibirische Caraben,
von Dr. Paul Born.
- 1193) *Carabus alpestris latschuranus* nov. subsp.,
von Dr. Paul Born.
- 1194) Ein neuer *Carabus*-Hybride aus der Schweiz,
von Dr. Paul Born.
- 1195) Beitrag zur Kenntnis der Carabenfauna von Ostasien,
von Dr. Paul Born.
- 1196) Eine *Androconial*form von *Argynnis niobe* L. f. n. und durch entsprechende ♂♂ gekennzeichnete ostasiatische Formen oder Arten, die bisher zu „*adippe*“ L. (recte *cydippe* L.) gerechnet wurden, sich aber nunmehr durch Art und Verteilung der *Androconien* abtrennen lassen. Mit einer Revision des „Genus *Argynnis* F.“,
von Th. Reuß.
- 1197) Die Formen von *Papilio antimachus* Drury im Berliner Museum. Eine monographische Skizze an Hand der bisherigen Literatur mit biotechnischen Ausblicken,
von Th. Reuß.
- 1198) Ueber die Dryadinae-Gattung *Fabriciana* T. R.,
von Th. Reuß.
- 1199) Das valesina-Problem und seine Lösung.
Referiert von Dr. E. Fischer.
- 1200) Aberrationen von *Vanessa urticae* L.,
von Franz Banderemann.
- 1201) Weiterer Beitrag zur Kenntnis der Caraben Ostasiens,
von Dr. Paul Born.
- 1202) Eine neue interessante *Carabus*-form der Südschweiz,
von Dr. Paul Born.
- 1203) *Cychnus Hoppei* Ganglb. in der Schweiz,
von Dr. Paul Born.

57. 83 (45. 79)

Lepidoptera aus Unteritalien. I.

Von H. Stauder, Innsbruck.

(Fortsetzung.)

Funde: Faito 900—1000 m Ende VI, Anfang VII häufig in der Farnkrautzone auf dem Paßübergang Mitte VI, darunter nicht selten ♀ *flavodentata* Stdr. und ein ♂ *rufomaculata* Rev.; Aspromontegebiet: Carmelia 1200 m, Polsi 900 m, Cerasia 1400—1600 m, Reggitani 1700 m, Montalto 1700—1800 m, Anfang VII nur ♂♂, unten dunkler und schmutziger. Mehrere Aberrativformen in der Serie.

75. *L. ligurica* Obth. subsp. *latialis* Rost. & Zapp. 4 ♂♂ Faitohänge, Bosca Reale 300 m, 9.—11. VI, und ein zweifelhaftes ♂ M. Martinello bei S. Fili, 16. VI., 900 m. Stimmen ziemlich mit Stücken, die mir Prof. REVERDIN überließ (Versoix 24. VII.) überein, die Punktierung der Unterseite ist bei den sorrentinischen Stücken jedoch viel kräftiger, etwa wie bei der Type von *euergetes* Stdr., die ich seinerzeit als eine Aberrativform von *argyrognomon* abtrennte, ohne zu ahnen, daß ich eine gute Art vor mir habe. REVERDIN, dem ich meine *euergetes* einsandte, untersuchte den Genitalapparat und stellte die Zugehörigkeit zu *ligurica* fest (Rev. Nr. 4734). *Ligurica* scheint überall recht lokal und auch selten zu sein. Bei Castellamare Stabia fand ich sie nur an zwei Stellen. Das Martinello-♂ ist — wie schon gesagt — fraglich; es könnte sich auch um eine ausnehmend große, schwach schwarz gerandete *argus italorum* handeln.

76. *L. baton* Bgstr. Eine große Serie zum Teil stark lädiertes Tiere, Aspromonte, Polsibecken 700 bis 1000 m, dann 1400 m und Reggitani 1700 m. Große, mittlere, kleine und winzige Tiere, darunter mehrere, die einen Vergleich mit der von mir in den Djebel Aurès gejagten *famelica* Seitz vertragen. Es scheint hier eine Analogie zu *icarus menahensis* Stdr. vorzuliegen, welche letztere ich im Aspromonte ja auch in recht typischen Exemplaren unter anderen *icarus* fing. VERITY versteht unter *baton* die erste Brut und nennt die II. Generation *obscurata* (Ent. Rec. XXXI, p. 29).

77. *L. astrarche* Bgstr. (= *medon* Hufn.). Eine Hunderterserie von *allous* Hbn. bis zu *cramera* Esch. von Ende VI in den VII. hinein, nicht unter 700 m, ein Gebirgstier, noch auf dem Gipfel des Montalto nicht selten. Von allen drei Gebieten, seltener im Cocuzzo, häufig im Aspromonte. Den Unterseiten nach zu *calida* Bell. zu stellen. Ich finde gegen Nord- und Südlillyrien keine durchgreifenden Unterschiede. Stücke aus den hohen Lagen von solchen aus den Julischen Alpen nicht verschieden. VERITY notiert von den Höhen von Caserta subsp. *subcandida* Vrty. mit g I. *subornata* Vrty. (ob mit Berechtigung?).

78. *L. icarus* Rott. g. I. subsp. *Zelleri* Vrty., g. II. *aestivalis* Tutt. (VERITY F. Mainarde, p. 48 und Ent. Rec. XXXI, p. 44). Erste Generation im VI., zweite ab 15. VII. etwa. Am Collo Faito *aestivalis* sehr gemein, fliegt hier mit fast einem Dutzend anderer *Lycena*-arten durcheinander; auch im Polsibecken in Bachbetten und auch sonst stellen-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Verzeichnis der Literatur der Societas entomológica. 25-26](#)